

PFAFFSTÄTTER NACHRICHTEN



Jänner, Februar, März

Folge 1/2015

36. Jahrgang

Frühlingserwachen



**Erscheinungsort Pfaffstätt, Verlagspostamt 5222 Munderfing
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt 5223 Pfaffstätt. Für den Inhalt
verantwortlich: Bürgermeister Wolfgang Gerner, 5223 Pfaffstätt. Die „Pfaffstätter Nachrichten“ sind
ein Medium zur staatsbürgerlichen Information sowie Berichterstattung über die Angelegenheiten
der Gemeinde und andere interessante, lokale Ereignisse. Druck Gemeinde Pfaffstätt,
Homepage: www.pfaffstaett.eu e-mail: gemeinde@pfaffstaett.ooe.gv.at
Tel.: 07742/23 55 Fax: 07742/23 55-17**

**Liebe Pfaffstätterinnen,
liebe Pfaffstätter!**

Der Frühling steht vor der Tür und es ist der Zeitpunkt gekommen, um wieder mit neuen Projekten zu beginnen. In diesem Jahr wird der Schwerpunkt auf den Straßenbau gesetzt. Es

wurden in den letzten Jahren einige Siedlungsstraßen neu errichtet. Die meisten dieser Straßen werden in diesem Jahr asphaltiert. Konkret sind folgende Straßenbaumaßnahmen geplant:

Sollerner Gemeindestraße

Im Herbst 2014 wurde der erste Abschnitt der Sollerner Gemeindestraße von Pfaffstätt bis Sollern bereits fertiggestellt. Nach Ostern wird nun der **zweite Abschnitt** umgesetzt. Es ist dazu erforderlich, dass für eine kurze Zeit eine Totalsperre der Sollerner Gemeindestraße vorgenommen werden muss.

Auf dem Mittelteil der Sollerner Gemeindestraße wird, soweit dies möglich ist, die Straße verbreitert und anschließend eine Spritzdecke aufgebracht. Es soll eine durchgehende Breite von ca. 5,2 m erreicht werden, damit künftige teure Instandsetzungsarbeiten des Banketts reduziert werden können.

Sonstige Asphaltierungen von Gemeindestraßen

Im Anschluss an die Sollerner Gemeindestraße werden folgende Straßenzüge asphaltiert:

- Verbindungsstraße zwischen Römerweg und Feldstraße
 - Weiterführung von der Feldstraße in Richtung Sonnenweg
 - Reststück Sternerweg
 - Verbreiterung auf der Feldstraße
 - Verbindungsstraße Bergstraße zur Munderfingerstraße vom Haus Wassinger bis zum Haus Vitzthum
 - Heustraße bei den Emminger-Gründen
 - Auerbacher Straße vom Anwesen Putzhammer bis zur Siegertshafter Gemeindestraße
- Zusätzlich geplant sind noch einige kleinere Aufschließungs- bzw. Zufahrtsstraßen zu asphaltieren. Die Asphaltierungsarbeiten werden aller Vor-

aussicht im Frühsommer abgeschlossen sein.

Sollte jemand Interesse haben, auf eigene Kosten auf Privatgrund eine Asphaltierung durchführen zu lassen, so ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit der Gemeinde.

Haus Bräustraße 1

Die Liegenschaft von der Familie Neuhauser wurde nunmehr angekauft. Es ist geplant, dass das Gebäude im Frühjahr abgerissen wird und anschließend mit der Verbreiterung der Mattseer Landesstraße und der Errichtung eines durchgehenden Gehsteiges begonnen wird.

Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges

Es freut mich mitteilen zu können, dass vom zuständigen Landesrat Herrn Max Hiegelsberger und vom Landesfeuerwehrkommando nunmehr der Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges für das Jahr 2016 genehmigt wurde. Noch in diesem Jahr soll daher die Ausschreibung und der Kauf erfolgen. Geliefert wird das neue TLF 2000 im nächsten Jahr.

Munderfingerstraße

In der Munderfingerstraße halten sich nunmehr die meisten Autofahrer an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Eine große Hilfestellung leistet dazu das neue Geschwindigkeitsanzeigergerät.

Ferialpraktikanten

In den Sommerferien nimmt die Gemeinde Ferialpraktikanten für den **Bauhof** auf. Wer Interesse hat, soll sich bitte beim Gemeindeamt melden.

Voraussetzungen:

- Wohnsitz in Pfaffstätt
- vollendetes 15. Lebensjahr

***Ich wünsche Ihnen allen Frohe Ostern
und eine schöne Frühlingszeit!***

Der Bürgermeister:



Der Bürgermeister informiert



Zeckenschutzimpfung

Die Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn führt auch heuer wieder in der Zeit von **Dienstag, 28.04. bis**

Donnerstag, 25.06.2015 die Zeckenschutzimpfung durch. Die Impfungen finden jeweils an folgenden Tagen in der BH Braunau, Zimmer 10, statt:

Dienstag: 07:30 bis 12:30 Uhr und
13:00 bis 16:30 Uhr

Mittwoch: 07:30 bis 11:30 Uhr

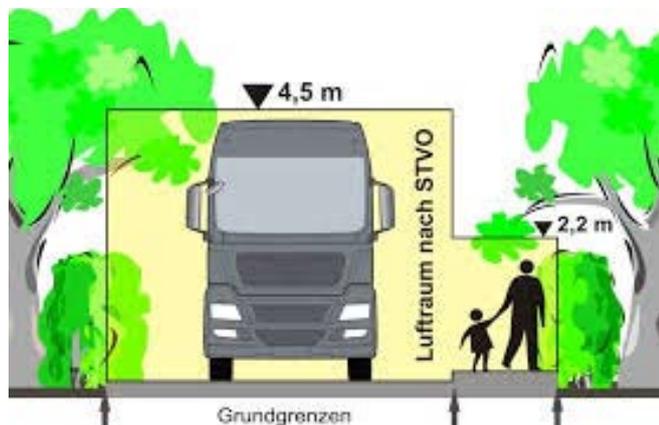
Donnerstag: 07:30 bis 11:30 Uhr

Kosten:

- Für Kinder und Jugendliche bis zum vollendeten 15. Lebensjahr eine Teilimpfung € 13,20.
- Für Jugendliche zwischen vollendeten 15. und 16. Lebensjahr eine Teilimpfung € 15,00.
- Für Jugendliche und Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr eine Teilimpfung € 18,10.
- Ab dem dritten unversorgten Kind (zwei Kinder müssen bereits geimpft sein bzw. gleichzeitig geimpft werden) ist lediglich der Betrag von € 3,63 zu zahlen.

Schneiden von Sträuchern und lebenden Zäunen

Es ergeht an alle Grundeigentümer wieder die Bitte, Hecken, Bäume und Sträucher, welche die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§§ 36, 91 StVO).



Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Gemeinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.

Grün- und Strauchschnittentsorgung

Ab sofort besteht wieder die Möglichkeit den Grün- und Strauchschnitt beim Bauhof anzuliefern.

Heizkostenzuschuss

Das Land OÖ gewährt für sozialbedürftige Personen wieder einen Heizkostenzuschuss. Der Antrag kann noch bis 15. April 2015 gestellt werden.

Einwohnerstatistik per 31.12.2014

Einwohner	Hauptwohnsitze		Nebenwohnsitze	
1.108	994		114	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	506	488	54	60

Geburten 2014		Sterbefälle 2014	
10		5	
männl.	weibl.	männl.	weibl.
4	6	2	3

Baumschädling bedroht heimische Laubhölzer

Der **Asiatische Laubholzbockkäfer** (ALB) ist ein gefährlicher Laubholzschädling, der trotz entsprechender Importkontrollen auch



bei uns in Europa immer wieder mit unzureichend behandeltem Verpackungsholz, insbesondere mit Steinlieferungen aus dem südostasiatischen Raum, eingeschleppt wird. Die Behörden sind auf die **Mithilfe der Bevölkerung** angewiesen.

Überprüfen Sie, ob Laubgehölze (Bäume und Sträucher) auf Ihrem Grundstück befallen sind. Bei Verdacht bitte beim Gemeindeamt melden. Die Meldung wird umgehend der zuständigen Bezirksforstinspektion der BH Braunau zur Abklärung weiterleitet.

Nähere Infos unter www.land-oberoesterreich.gv.at unter Themen >Land- und Forstwirtschaft>Forstdienst >Forstschutz

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Pfaffstätter Nachrichten:
Freitag, 05. Juni 2015



Flurreinigung



E I N L A D U N G

zum Frühjahrsputz unserer Gemeinde

am **Samstag, 18. April 2015, 13.00 Uhr**

Treffpunkt: Feuerwehr Pfaffstätt

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich
der Umweltausschuss

Bitte Warnwesten mitnehmen!



Wir gratulieren

Geburtstage April - Mai - Juni 2014

Matejka Margaretha	Schulstraße 8	92 Jahre
Kaser Margarete	Sollern 1	88 Jahre
Unverdorben Johann	Fludau 1/1	87 Jahre
Gärtner Maria	Sollern 9	86 Jahre
Reindl Maria	Hauptstraße 3	84 Jahre
Reichl Maria	Birkenweg 9/2	84 Jahre
Gerner Anna	Hauptstraße 58	83 Jahre
Maier Franz	Munderfingerstrae 16	82 Jahre
Tatschl Marianna	Sollern 46	80 Jahre
Reitinger Karl	Feldstraße 13	79 Jahre
Taferner Maria	Hauptstraße 70	79 Jahre
Neuhauser Ernestine	Hauptstraße 1	78 Jahre
Binder Gerhild Erika	Schlossweg 14/1	76 Jahre
Kirchganer Roberta	Sollernerstrae 5	75 Jahre
Knauseder Franz	Birkenweg 5	75 Jahre
Knauseder Hildegard	Birkenweg 5	75 Jahre
Stübler Ingeborg	Hauptstraße 13	75 Jahre
Bogner Maria	Werndlsiedlung 45	74 Jahre
Huber Erna	Hauptstraße 66	74 Jahre
Sauer Kurt	Rosenweg 9	73 Jahre
Vitzthum Johann	Feldstraße 17	72 Jahre
Klein Hildegard	Feldstraße 2	72 Jahre
Hopfgartner Paula	Sollern 16	72 Jahre
Seidel Herta	Landweg 2a	71 Jahre
Winter Renate	Wirtsstrae 1	71 Jahre

Stellung 2014



v.li. Philip Priewasser, Ricardo Birngruber, Markus Winter, Max Hehenberger, Bürgermeister Wolfgang Gerner

nicht im Bild: Christian Hansel, Florian Kraiger, Markus Ramoser

Wir gratulieren

Geburten



Melinda Berenji und Dominik Andraschko, Sollern einen **Nico Andreas**



Maria Feichtner und Stefan Spatzenegger, Falkenstraße, einen **Florian**



Natalia Daxer und Andreas Grubmüller, Pfaffstätterstraße, einen **Simon**

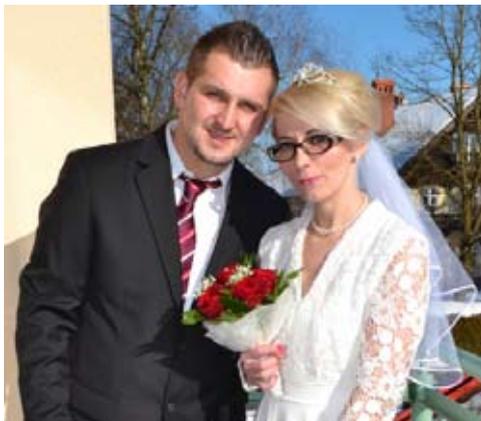


Ramona und Rupert Baumann, Heustraße, einen **Niklas**

Valdete und Valon Krasniqi, Kuglberg, eine **Lijana**

Madalina-Andreea und Marius-Bogdan Dragan, Florianistraße, eine **Adelina Ioana**

Eheschließung



Dzenita Koljic und Nermin Omanovic, Salzburgerweg, haben im Jänner geheiratet.

Sponsion



Foto Sulzer

Isabella Maria Buchner sponsionierte an der Paris-Lodron-Universität in Salzburg zur Magistra im Lehramt Deutsch und Spanisch.



Wir gratulieren

Altersjubilare



Berta Scholz, Sollern, feierte im Jänner ihren 80. Geburtstag.



Martin Neuhauser, Hauptstraße, feierte im Jänner seinen 80. Geburtstag.



Anna Gratzl, Hauptstraße, feierte im Februar ihren 80. Geburtstag.



Ferdinand Sieberer, Munderfingerstrae, feierte im März seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Wolfgang Gerner, Vizebürgermeister Franz Bendlinger und Gemeindevorstand Manfred Strobl überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Gemeinde.

Wir trauern



Johann Huber, Hauptstraße, ist am 26. Februar im 75. Lebensjahr verstorben.





Steuern und Gebühren 2015

Kanal:	Anschlussgebühr: € 21,13 /m ² , mind. € 3.169,00 zuzügl. 10 % MWSt. Lfd. Kanalgebühr: € 3,96 inkl. 10% MWSt. Zählermiete: € 3,30 (vierteljährlich) inkl. MWSt. Einbau Wasserzähler: € 63,80 inkl. 10% MWSt.
Müllabfuhr: (brutto) zusätzliche Altpapiertonne € 16,50 pro Jahr (Abrechnung mit BAV direkt)	Abfuhrgebühr (2-wöchentl.): € 7,76 mit 90 l Inhalt pro Entleerung € 10,35 mit 120 l Inhalt pro Entleerung € 68,99 mit 800 l Inhalt pro Entleerung € 94,86 mit 1100 l Inhalt pro Entleerung Abfuhrgebühr (4-wöchentl.): € 9,11 mit 60 l Inhalt pro Entleerung € 9,92 mit 90 l Inhalt pro Entleerung € 13,22 mit 120 l Inhalt pro Entleerung Mülltonne: € 25,00 pro Tonne Müllsack (60 Liter) € 7,00 Biotonne: bei 2- und 4-wöchentlicher Abfuhr: pro 120 Liter Biotonne € 2,10 pro Entleerung pro 240 Liter Biotonne € 4,40 pro Entleerung Maisstärkesäcke 120 l (10 Stück pro Rolle) € 6,60
Biotonne: (brutto)	
Hundesteuer:	Hundesteuer: € 16,00 für jeden Hund (jährlich) Hundemarke: € 2,00
Kindergarten:	Benützungsg Gebühr 2 Jahre bis 2,5 Jahre (wird nach Einkommen berechnet) ab 2,5 Jahre kostenlos
Nachmittagsbetreuung Ganztagsschule	1-2täglich pro Woche € 25,00 mtl. 3-4täglich pro Woche € 35,00 mtl.
Strafregisterauszug:	Stempelgebühr auf Antrag: € 14,30 Stempelgebühr auf Strafreg. € 14,30 (entfällt bei: dient zur Vorlage bei:) Verwaltungsabgabe: € 2,10 € 30,70
Passwesen: Nur bei BH möglich: Ein-Tages-Expresspass: Pass wird am nächsten Arbeitstag zugestellt, Kosten € 220,00 Notpass: Pass wird nur unter bestimmten Bedingungen und nur für eine Reise ausgestellt (wird jedoch nicht in allen Ländern akzeptiert!), Kosten € 75,90	Erwachsenpass € 75,90 (1 Foto u. alten Reisepass mitnehmen) Kinderpass bis 2 Jahre kostenlos (2 Jahre gültig) Kinderpass 2 bis 12 Jahre € 30,00 (5 Jahre gültig) Kinderpass 12 bis 18 Jahre € 75,90 (10 Jahre gültig) Personalausweis: € 61,50 Personalausweis bis 16 Jahre € 26,30 sonstige Ergänzungen: € 28,50 alle Pässe gibt es nur mehr mit Chip - Fingerabdruck ab 12 Jahre! alle Pässe mit EU-Passfoto
Staatsbürgerschafts- nachweis:	StbNW bis 2 Jahre kostenlos Stempelgebühr: € 28,60 Verwaltungsabgabe: € 16,00 € 44,60
Meldebestätigung:	Stempelgebühr: € 14,30 (entfällt bei: dient zur Vorlage bei:) Verwaltungsabgabe: € 2,10 € 16,40 LMR Meldeauskunft mündlich € 2,10 ZMR Meldeauskunft mündlich: € 3,00 ZMR Meldeauskunft Ausdruck: € 3,00 und € 14,30 Stempelgebühren
Haushaltsbestätigung	Stempelgebühr € 14,30 Verwaltungsabgabe € 2,10 € 16,40
Werbeeinschaltung in den Pfaffstätter Nachrichten	1 Seite € 100,00 ½ Seite € 60,00 ¼ Seite € 30,00



Aus dem Kindergarten

Das Jahr 2015 hat im Kindergarten mit drei neuen Kindern begonnen, die sich mittlerweile in der Kindergruppe auch schon gut eingelebt haben.

Dieser **Winter** war endlich wieder ein Winter wie es sich Kindergartenkinder wünschen: mit Schnee, Eis und Kälte. Fast täglich haben wir das wunderschöne Winterwetter genutzt und sind zum Spielen raus in den Garten oder zu einem nahegelegenen Hang zum Schlitten fahren gegangen.



Oft hört man die Frage: „Was hat mein Kind heute gemacht, oder hat es wieder den ganzen Tag gespielt?“ **Spielen** ist die Tätigkeitsform durch welche Kinder die Welt begreifen, gerade im Kindergarten sollte die „**Spiele**risch erkundende Lernform“ die Basis für jede Bildungstätigkeit sein. Über das Spielen eignen sich die Kinder wichtige soziale Umgangsformen an, die sie brauchen, um sich in der Gesellschaft zu Recht zu finden. Ein weiterer Punkt ist, dass sich die Kinder so die Welt aneignen, deswegen ist spielen und lernen bei Kindern untrennbar miteinander verbunden. Das Spiel der Kinder ist eine selbstbestimmte Tätigkeit, in der sie ihre Lebenswirklichkeit konstruieren und rekonstruieren, somit ist es für die Kinder immer sinnvoll und wichtig.

Für uns Kindergartenpädagoginnen ist es somit essentiell, diese Hauptaufgabe der Kinder im Kindergarten zu fördern und sie auf ihrem individuellen Bildungsweg zu begleiten.

Im Jänner hatten wir mit der Waldpädagogin Elke Frauenhuber die **Waldtage**. Es gab viel zu entdecken und die Kinder waren begeistert, sogar Rehe haben wir gesehen. Wir freuen uns schon auf die nächste Entdeckungstour mit Elke im Wald.



Die **Kindergarteneinschreibung** fand in der Semesterferienwoche statt. Sollte jemand vergessen haben, oder zeitlich verhindert gewesen sein, besteht in den nächsten Wochen noch die Möglichkeit sich telefonisch einen Termin zur Einschreibung zu vereinbaren (07742/2355-19, Michaela Winkelmeier-Wimmer).

Unser heuriges **Faschingsthema** waren **Zauberer**. Im Kindergarten haben wir Zauberhüte und Zauberstäbe gestaltet, die Kinder hatten die Möglichkeit einfache Zaubertricks zu probieren und sich Zaubersprüche auszudenken. In die

Aus dem Kindergarten



Welt der Hexen und Zauberer haben wir uns mit Bilderbüchern und Geschichten vertieft.

schingskrופן Jause, gesponsert von unserem Bürgermeister, Wolfgang Gerner, feiern. Danke für die Krapfen!



Am 3. Februar war sogar ein richtiger Zauberer im Kindergarten, am 4. Februar war der Kasperl, der den Zauberer Zwackelzahn ausgetrickst hat, im Kindergarten.



Zusätzlich durften die Kinder am 13. Februar und am Faschingsdienstag einen **Faschingsball** im Kindergarten mit Fa-



Am Dienstag, 24. Februar 2015, machten alle Kinder des Kindergartens einen **Ausflug zur Bibliothek** in Munderfing. Dieser jährliche Ausflug ist Bestandteil unserer Literacyerziehung und wird komplett vom BIZ Munderfing bezahlt.



Aus dem Kindergarten

Wer wollte, durfte sich ein Buch ausleihen, einen Bibliotheksausweis anlegen oder sich ein Buch vorlesen lassen. Der Höhepunkt unseres Ausflugs war für die Kinder ein Bilderbuchkino.

Im März konnten wir gleich zweimal ins **Theater** gehen.



Zu „**Matts und die Wundersteine**“ aufgeführt von der Theatergruppe „kiga impuls“ am 12. März nach Matighofen.



Am 19. März in die Musikhauptschule nach Eggelsberg. Dort sahen wir das Musical „**Western von Gestern**“, welches von den Schülern der Vierten Klasse gesungen und gespielt wurde. Für die Kinder ist es immer etwas Besonderes, wenn sie die Möglichkeit haben, in ein richtiges Theater zu gehen, neue Ein-

drücke zu sammeln und diese dann im Kindergarten durch das Spiel umsetzen und verarbeiten können.

In der **Fastenzeit** haben wir uns im Kindergarten mit ein paar Jesusgeschichten aus der Bibel auseinandergesetzt. Mit jenen Kindergartenkindern, welche am Palmsonntag den Gottesdienst mitgestalten, haben wir auch wieder Palmbüschen gebunden.

Unser heuriges **Sommerfest** findet **am Freitag, 12. Juni 2015, ab 17:30 Uhr** statt.

Bitte merken Sie sich den Termin vor, da sich die Kinder freuen würden, wenn wieder viele ihr Interesse am Kindergarten bekunden und das Sommerfest besuchen.

Zum Abschluss noch ein Gedanke zum Spiel von Henrik Ibsen:

„Etwas Gescheiteres kann einer doch nicht treiben



in dieser schönen Welt, als zu spielen!“

Wir wünschen Ihnen allen eine Frohe Osterzeit und einen schönen Frühling!

Das Kindergartenteam

Aus der Volksschule

Kinderfasching:

Zum Semesterabschluss durften die Kinder verkleidet in die Schule kommen. Mit lustigen Spielen und flotter Musik ließen wir den Fasching in der Schule ausklingen.



Lieber Herr Bürgermeister, danke für die Faschingskrapfen, die uns ausgezeichnet geschmeckt haben!

Leseolympiade:

Unsere drei Schulsieger nahmen am 23. Jänner an der bezirksweiten Leseolympiade in Braunau teil, bei der sie sich sehr wacker schlugen.



Waldtag im Winter:

Im Zuge des Projektes „Der Wald im Jahreskreis“ besuchten die Kinder gemeinsam mit Waldpädagogin Elke Frauenhuber den Wald im Winter. Bei abwechslungsreichen Spielen vergaßen die Kinder die klirrende Kälte und verbrachten einige tolle Stunden an der frischen Luft.



Raiba Mattigtal:

Auf Initiative des Bankstellenleiters Georg Neuhauer spendete die Raiffeisenbank Mattigtal € 200,00 für die Erweiterung der Schulbibliothek. Herzlichen Dank für die großzügige Unterstützung!



Besuch des Musikvereins Schalchen:



Am 6. Februar wurde die 3. und 4. Klasse der VS Pfaffstätt von der Musikkapelle Schalchen zu einer Instrumentenvorstellung



Aus der Volksschule

eingeladen. Bei dieser Gelegenheit konnten die Schüler nicht nur Interessantes über die verschiedenen Blasmusikinstrumente erfahren, sondern gleich selber an Ort und Stelle alle Instrumente ausprobieren. Die Kinder hatten dabei großen Spaß und so mancher entpuppte sich als wahres Talent. Der



Musikverein würde sich über engagierten jungen Nachwuchs freuen.



Wir bedanken uns bei der **Ortsmusik Schalchen** für die Einladung und bei unserer Gemeinde für den bereitgestellten Bus!

Werkerziehung:

Aus vielen verschiedenen Stoffresten gestalteten die Schüler(innen) der 4. Klasse bunte Eulen. Alle freuten sich riesig und waren sehr stolz über ihre handgenähten, kuscheligen Stofftiere.



Nachmittagsbetreuung:



Seit dem neuen Semester werden die Kinder in ihrer Freizeit von Frau **Sigrid Eggarter** betreut.

Die „Schulische Ganztagesbetreuung,“ wird von Eltern und Schülern sehr gerne angenommen.

Es befinden sich derzeit 26 Kinder in der Nachmittagsbetreuung.

Als weiteren Schwerpunkt bieten wir im 2. Semester noch jeden Donnerstag die „Spielewerkstatt“ an.

Spielewerkstatt:

gehalten von **Frau Christa Wolf**

Inhalt:

Lauf-, Ball- und Geschicklichkeitsspiele, Spiele im Gelände (Schnitzeljagd,.....)

Wiederentdecken alter Kinderspiele,....

Brettspiele, Kartenspiele,...

Alle Spiele sollen überwiegend im Freien stattfinden.

Übersicht über alle Projekte im Rahmen der Nachmittagsbetreuung:

Montag: Kinder - Yoga im Jahreszyklus
(bei Schönwetter im Freien)

Dienstag: Englische Früherziehung – Flöte

Mittwoch: Kreatives Gestalten

Donnerstag: Spielewerkstatt

Wir empfinden die Nachmittagsbetreuung als positive Bereicherung für Schüler, Lehrer und Eltern.

Besuch der EXE (Experimentale) in der Sepp Öller Halle in Mattighofen:

12 Schulen haben über 40 naturwissenschaftliche Versuche vorbereitet, um jüngere Schüler einzuladen, chemische, physikalische, mathematische und biologische Experimente selbst durchzuführen.



Aus der Volksschule



Autorenlesung:

Am 03. März hielt der **Kinderbuchautor Georg Bydlinski** eine Autorenlesung in unserer Schule. Er gestaltete sein Programm sehr abwechslungs-

reich und kindgerecht, indem er die Kinder durch eine Gedichtelotterie und Mitmachliedern aktiv an seinen Geschichten und Gedichten teilhaben ließ. Schüler der 3. Stufe hatten eigene Ge-



Musicalbesuch der Volksschule:

Am Montag, 9. März, durften alle Kinder das Musical „Western von gestern“ besuchen, das von der 4a Klasse der Musik-Mittelschule Eggelsberg (Klas-

senvorstand Hermann Scheuringer) einstudiert und aufgeführt wurde. Die Schüler(innen) waren begeistert von den rockigen Songs beim wilden Ritt der Cowboys und Cowgirls durchs Silicon Valley.



Gesunde Gemeinde

Die **Squaredancegruppe** veranstaltete am Samstag, den 31. Jänner einen Tanztage.

Begeisterte Squaretänzerinnen und Tänzer kamen auch aus Pinsdorf, Vöcklabruck, Henndorf und sogar aus Bruck/Glocknerstraße dazu angereist. Es wurde mit unglaublicher Ausdauer und großem Elan getanzt. Alle waren mit viel Spaß und Freude dabei.

Dass Tanzen nicht nur dem Körper gut tut, sondern auch Balsam für die Seele ist, konnte man an den glücklichen Gesichtern der Tanzfreudigen ablesen.

Mit einem guten Essen ließen wir diesen wundervollen Tanztage im Schloss Mattighofen ausklingen.



Mürbe Germteig-Nusskipferl

Zutaten:

40 dag Mehl, 28 dag Butter, knapp 1/8 l leicht gezuckerte Milch, 1 Ei, 1 Packerl Germ, Salz, säuerliche Marmelade (Ribisel, Brombeer usw.) zum Füllen

Zum Wälzen:

15 dag geriebene Haselnüsse (keine Walnüsse)
15 dag Kristallzucker, 2 Eier

Zubereitung: Germmürbteig:

Dampferl aus gezuckerter Milch und Germ bereiten. Kalte Butter in das Mehl reiben, salzen, Dampferl und Ei zugeben und rasch zu einem glatten Teig verarbeiten. Ca. ½ Stunde kühl rasten lassen.

Teig in 5 Teile teilen. Jeden Teil zu einem Kreis von ca. 28 cm. Durchmesser ausrollen und achteln. Auf jedes entstandene Dreieck einen Kaffeelöffel voll Marmelade geben und von der breiten Seite zur Spitze aufrollen und zu einem Kipferl formen. Kipferl in versprudeltes Ei tauchen und im Haselnuss- Zucker- Gemisch wälzen. Bei 180 Grad (160 Grad Heißluft) hellbraun backen. Tipp: Diese Kipferl eignen sich sehr gut zum Tiefgefrieren. Schmecken aufgetaut wie frisch gebacken!!!!

Gutes Gelingen!

Info

Erste Hilfe Kurse
Sind Sie bereit,
wenn's drauf ankommt?



Grundkurs (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau, 14./16./21./23. April 2015, von 19:00 bis 22:00 Uhr.

Erste Hilfe Kurs für Führerschein (6 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen, Samstag, 25. April 2015, von 08:00 bis 14:00 Uhr

Säuglings- u. Kindernotfallkurs (6 Std.)

Rotes Kreuz Mattighofen, Samstag, 28. März 2015, von 08:00 bis 14:00 Uhr.

Information & Anmeldung

Rotes Kreuz-Bezirksstelle Braunau,
Tel. 07722 62264, www.rotekreuz.at/braunau

Kennen Sie das?

Der Briefkasten quillt regelmäßig über und die Fußmatte verschwindet unter Bergen von unerwünschten Werbematerial?



Das ist nicht nur lästig, sondern auch eine wahnsinnige Umweltverschmutzung. Der Papierverbrauch in Österreich ist fast doppelt so hoch wie im EU-Durchschnitt! Abhilfe schafft das „Bitte kein Werbematerial“ Pickerl. Einfach runterladen unter www.umweltprofis.at/landesabfallverband/downloads.html ausdrucken & auf Postkasten oder Tür kleben. Als Pickerl auch bei der Umweltberatung www.umweltberatung.at/werbung erhältlich.



Werbung



Außendienst-Traineeprogramm Mit Zertifikat zum/r Versicherungsberater/in

Starten Sie mit uns in Ihre Vertriebskarriere als Versicherungsberater/in und betreuen Sie anschließend Ihre Kunden im Raum >>

Pfaffstätt, Auerbach, Jeging, Mattighofen, Munderfing und Schalchen

Im Rahmen dieses Trainee Programms bieten wir Ihnen die Möglichkeit in verschiedenen Tätigkeiten alle Aufgabenbereiche der Oberösterreichischen Versicherung praxisorientiert kennenzulernen. Vielfältige Trainings on- und off-the-job sowie Mentoring durch unsere Führungskräfte begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Dieses Ausbildungsprogramm ist mit einem entsprechendem Fixgehalt von EUR 2.000,- brutto/Monat verbunden.

Dauer: 24 Monate | Start: Sept. 2015
email: bewerbung@ooev.at

Oberösterreichische Versicherung AG
Gruberstraße 32, 4020 Linz
Dr. Gudula Scheiblberger, Tel. 057891-71-394

Unsere Versicherung mit Heimatvorteil.



ZT

GEOMETER

DIPL.-ING. W. PRECHTL

Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

5230 MATTIGHOFEN • Brauereistraße 8 • Tel. 0 77 42 / 23 85 • Fax 51 64

HÖHENVERMESSUNGEN, GRUNDTEILUNGEN,

GRENZWIEDERHERSTELLUNGEN, HAUSVERMESSUNGEN



Werbung



Hildegard Naturhaus

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!



Wir helfen Ihnen gerne gesund zu werden, gesund zu bleiben! Durch unsere Naturheilkundliche Körperanalyse wird speziell für Sie ein ganzheitlicher Therapieansatz erarbeitet.

Lassen Sie die Seele baumeln bei einem Spaziergang im Hildegard Kräutergarten auf einer Fläche von über 6000 m². Für angemeldete Gruppen bieten wir auch Führungen an.

Weiters führen wir in unserem Naturladen eine Vielzahl an Hildegard Produkten und Aloe Vera in bester Qualität.



Hildegard Naturhaus

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M.
Ersperding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.hildegardmedizin.at



Der Gesundheitstipp aus dem Hildegard Naturhaus

Fühlen Sie sich müde, schlapp und finden keinen Antrieb? Dann geht es Ihnen wie vielen Anderen auch, die mit der sogenannten „Frühjahrs Müdigkeit“ zu kämpfen haben.

Die Naturheilkunde bietet zahlreiche Möglichkeiten um die Lebensgeister wieder zu aktivieren. Eine ideale und sanfte Methode hierfür ist der Maitrank (Wermut-Trunk) nach Hildegard v. B.

Haben sich im Menschen schlecht Säfte, Schleime usw. durch die tägliche Stoffwechselarbeit gebildet und machen diese den Menschen krank, so sollten diese durch sanfte Ausleitungsverfahren wie dem Maitrank aus dem Körper entfernt werden.

Zusätzlich empfehlen wir viel Bewegung an der frischen Luft. Machen Sie ausgiebige Spaziergänge oder versuchen Sie es einmal mit Nordic Walking. Es wird Ihnen gut tun und auf jeden Fall die Entgiftung unterstützen.

Um Ihren Körper das Ausscheiden der Giftstoffe zu erleichtern, sollten Sie auch darauf achten ausrei-

chend Flüssigkeit zu trinken. Wir empfehlen hier mild zubereitete Kautertees wie Fenchel, Kamille, Brennessel, ...Denn dadurch pflegen Sie gleichzeitig auch ihren Magen-Darm-Trakt.

„Diesen Trank nimm nüchtern von Mai bis Oktober, er unterdrückt die Lanksucht (Nierenschwäche) und Melancholie in Dir, macht Deine Augen klar, stärkt Dein Herz, lässt nicht zu, dass die Lunge krank wird, wärmt den Magen, reinigt die Eingeweide und bereitet eine gute Verdauung“.*

~ Hildegard von Bingen ~

Viel frische Energie wünscht Ihnen das Team im Hildegard Naturhaus!



Kameradschaftsbund

Am 15. Jänner feierte Obmann Josef Eidenhammer seinen 60. Geburtstag. Obmann Stv. Manfred Lanzer, Kassier Georg Neuhauser und Maximilian Sax gratulierten dem Jubilar und bedankten sich im Namen des Kameradschaftsbundes Pfaffstätt für sein Engagement.



Am Samstag, 24. Jänner fand der traditionelle **Dorfball** im Turnsaal Pfaffstätt statt. Dieser Ball wurde von der FF Pfaffstätt gemeinsam mit dem Kameradschaftsbund abgehalten. Da die Veranstaltung von vielen Pfaffstättern und zahlreichen Kameraden der Nachbargemeinden besucht wurde, war der Ball ein voller Erfolg.

Durch die gute Zusammenarbeit der Kameraden der Feuerwehr und des Kameradschaftsbundes konnte das bisher beste Ergebnis erzielt werden.

Am 28. Februar nahm Obmann Eidenhammer an der **Bezirksversammlung des OÖ. Kameradschaftsbundes** in Siegersdorf teil. Am 4. März fand im Gasthaus Sigl eine **Vorstandssitzung** statt, bei der die Ausrückungen und Veranstaltungen der Ortsgruppe für das kommende Jahr festgelegt wurden.

Der Vorstand

Krippenfreunde

Ausflug mit den Krippenfreunden Pfaffstätt

Am 8. Dezember 2014 ging es los zur **Krippenausstellung nach Geboltskirchen**.

Am Nachmittag bestand die Möglichkeit sich die Krippenausstellung in Linz anzusehen und danach den **Linzer Christkindlmarkt** zu besuchen.



Neuwahlen

Bei unserer Jahreshauptversammlung im November letzten Jahres wurde **Max Katzlberger** zum Obmann gewählt.

Harald Spiess und Richard Kraiger haben die Funktionen getauscht.

Neuer Obmann-Stellvertreter ist Harald Spiess.

Neuer Schriftführer Stellvertreter ist Richard Kraiger.

Norfried Kronsteiner erhielt die Auszeichnung zum Ehrenobmann.



v.li. Max Katzlberger, Norfried Kronsteiner, Harald Spiess und Richard Kraiger



Jägerschaft



Kinderstube der Natur

Die Frühlingszeit ist die Kinderstube der Natur und die Jägerschaft bittet um Ihre Mithilfe.

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige **grundsätzliche Verhaltenshinweise** in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezeiten (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.

- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

- Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.

- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.

- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.

- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen.

Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Die Jägerschaft Pfaffstätt - weil Jagd mehr ist...

Text: Oö Landesjagdverband
Foto: N. Mayr

Werbung

	<p>Ein- und Mehrfamilienhäuser Wohnbau Gewerbepbau Umbau und Sanierung</p>
<p>Die individuelle Lösung für Ihr Bauprojekt Beraten Planen Überwachen Gutachten</p>	<p>Ihre persönliche Betreuung während des gesamten Planungs- und Bauprozesses</p>
<p>www.christian-sand.com</p>	<p>Dipl.Ing.(FH) Christian Sand Ingenieurkonsulent für Baugestaltung- Holz 5223 Pfaffstätt - Sollern 68 Tel.: +43/664/5144197 Email: office@christian-sand.com</p>

Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt

Jahresvollversammlung

Die Vollversammlung der FF-Pfaffstätt fand am 20. Februar 2015 im Gasthaus Sigl statt. Nach der Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde der verstorbenen Kameraden gedacht. Anschließend folgten die Berichte des Schriftführers Peter Kendlbacher, des Kassenführers Werner Schmitzberger, des Atemschutzwartes Michael Walchetseder, des Jugendbetreuers Wolfgang Falch, des Lotsen- und Nachrichtenkommandanten Gerald Fauland sowie des Zeugwartes, welcher durch Peter Mühlbacher vertreten wurde. Der Kassier wurde durch die Kassaprüfer Ludwig Picker und Lukas Ellinger entlastet. Beide wurden für eine 2. Periode als Kassaprüfer vorgeschlagen und von der Vollversammlung bestätigt.

Kommandant Albert Falch gab einen **Überblick über das vergangene Jahr**. Die FF-Pfaffstätt musste zu 13 Einsätzen ausrücken. Dabei wurden von 132 Mann 160 Einsatzstunden geleistet. Insgesamt wurden für den Feuerwehrdienst 1989 ehrenamtliche Stunden erbracht, dies entspricht zusammen mit den Einsätzen etwa 269 Arbeitstagen. Der Kommandant betonte, dass es trotz Fehlalarmierungen wichtig sei, jeden Einsatz ernst zu nehmen und bat dafür um die Unterstützung der anwesenden Kameraden. Anzumerken sei in diesem Zusammenhang auch, dass die Feuerwehr nicht wegen jeder Kleinigkeit - vor allem in der Nacht - alarmiert werden soll, speziell dann, wenn solche Einsätze bereits in Vorfeld vermieden werden könnten, wie beispielsweise der Sturmeinsatz im vergangenen Jahr.

Leider gab es im letzten Jahr keine Aktivgruppe, deren Aufstellung aber für 2015 wieder ein anzustrebendes Ziel wäre.

Nach jahrelangen Bemühungen dürfte die Genehmigung eines **TLF-2000** Anfang März erfolgen. Dies wäre ein wichtiger Schritt, um auch in Pfaffstätt die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhöhen, was schlussendlich jedem Gemeindegänger mehr Sicherheit bringe.

HBI Falch bedankte sich bei **Wolfgang Falch** für die 12-jährige Tätigkeit als Jugendbetreuer. Als Nachfolger konnte **Klaus Probst** gewonnen werden.

Im letzten Jahr waren unsere Kameraden bei den Feuerwehrleistungsbewerben wieder mit vollem Engagement dabei. Der Lohn dafür waren dann folgende Leistungsabzeichen:

- 3 x Funkleistungsabzeichen Bronze
- 1 x Jugend-Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze
- 2 x Jugend-Wissenstestabzeichen Bronze
- 2 x Jugend-Wissenstestabzeichen Silber

Auch die Ausbildung der Feuerwehrmänner kam nicht zu kurz - insgesamt wurden an 23 Tagen folgende Lehrgänge besucht:

- 1 x Gruppenkommandantenlehrgang
- 1 x Zugskommandantenlehrgang
- 1 x Kommandantenlehrgang
- 2 x Funklehrgang
- 1 x Maschinistenlehrgang
- 1 x Kommandantenweiterbildung

Im Zuge der Vollversammlung erfolgte die **Neuaufnahme und Angelobung von Karl Prassnigger**.



Außerdem wurde die Gelegenheit für Beförderungen, Ehrungen und Auszeichnungen genutzt. Bürgermeister Wolfgang Gerner hob noch einmal die besonderen Leistungen der Feuerwehr hervor. Aufgrund des sparsamen Umganges mit Gemeindemitteln zähle Pfaffstätt bei den Pro-Kopf-Kosten für die Feuerwehr zum unteren Drittel in Oberösterreich, wofür sich der Bürgermeister beim Kommando bedankte. Wolfgang Gerner betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit, denn dies wären die zukünftigen Führungskräfte der Feuerwehr.

Der Beschaffung des TLF-2000 stehe auch von Seiten der Gemeinde nun nichts mehr im Weg. Er bedankte sich für die Mitarbeit beim Dorffest und sicherte Unterstützung bei der Vermeidung von unnötigen Einsätzen zu.



Freiwillige Feuerwehr Pfaffstätt



BEFÖRDERUNGEN:

Klaus Probst (OFM),
Philipp Kendlbacher (OFM)

25-Jährige Verdienstmedaille:
Wolfgang Falch

40-Jährige Verdienstmedaille:
Adolf Adlhart, Johann Maier und
Johann Staffl

Der neu gewählte **Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Josef Kaiser** informierte uns über Änderungen durch das am 4. Dezember 2014 verabschiedete Feuerwehrgesetz, den neu geplanten Gefahrenzug im Bezirk sowie über die neue Regelung betreffend die Einsatzkleidung. Er gratulierte allen Mitgliedern, die im abgelaufenen Jahr ein Leistungsabzeichen erworben haben, da dies einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung unserer Feuerwehren darstelle. Auch er bestätigte den geplanten Ankauf eines

TLF-2000 und lud abschließend zur Teilnahme am Jugendlager und an den Leistungsbewerben ein.

Zum Tagesordnungspunkt Allfälliges ergriff Josef Eidenhammer das Wort. Er freute sich über die längst überfällige Anschaffung des TLFs und kritisierte die österreichweit uneinheitlichen Farben der Einsatzbekleidung.

In seiner anschließenden Wortmeldung lud Manfred Lanzer zur bevorstehenden Kriegerehrung ein.

Daten und Fakten 2014:

Einsätze 2014

	2014	2013
Gesamt	13	27
Brand	2	4
Technisch	9	21
Fehlalarme	2	2

20 Tage im Einsatz

2014		
Mann	Stunden	km
132	160	60
30	15	6
75	130	50
27	15	4

Mitgliederstand Ende 2014

	2014	2013
Gesamt	140	141
Aktiv	98	98
Reserve	33	33
Jugend	9	10



Übungsplan Feuerwehr Pfaffstätt

Monatsübungen 2015:

Do. 12.03.	Do. 13.08.
Do. 09.04.	Do. 10.09.
Mi. 13.05.	Do. 08.10.
Do. 11.06.	Do. 12.11.
Do. 09.07.	Fr. 27.11.

Beginn 19.00 Uhr

Funkübungen 2015:

Mo. 23.02.	Mo. 29.06.
Mo. 30.03.	Mo. 28.09.
Mo. 27.04.	Mo. 19.10.
Mo. 01.06.	Mo. 30.11.

Beginn 20.00 Uhr



Termine:

26.03.2015: BFK-Tagung (Burgkirchen)
28.03.2015: FF-Hausputz - 13.00 Uhr

Sportverein Sektion Fußball



NACHWUCHSFUSSBALL
Unser SV Pfaffstätt ist in der kommenden Saison im Rahmen der Nachwuchsspielgemeinschaft mit dem FC Munderfing, dem UFC Lochen und der Union Jeging mit 6 Nachwuchsmannschaften vertreten:
U9/ U10/ U11/ U12/ U14/ U17

Dies ermöglicht eine optimale Nachwuchsförderung – der Betreueraufwand ist aber enorm! Wenn sich erfolgreiche Nachwuchsarbeit über Spielerzuwachs definiert, sind wir zurzeit recht erfolgreich!

Hallensaison mit großem Erfolg!

Wir haben in diesem Winter wieder alle eifrig und intensiv trainiert – nur in den Ferien haben wir eine kleine Trainingspause eingelegt! Wir haben mit viel Erfolg bei Hallenturnieren teilgenommen.

FRÜHJAHRSSAISON – REGIONSLIGA WIR KOMMEN!

Die **U9** mit Trainer Manuel Strobl und Bernhard Strobl spielt altersbedingt in Turnierform (14-tägig) mit tollen Erfolgen. Die **U10** mit Trainer **Michael Gold** spielt wie auch die **U11** mit Trainer **Johann Raiger** in der Oberliga der Region West. Unsere **U12** mit Trainer **Manfred Eder** spielt in der zweithöchsten Spielklasse OÖ um die heißbegehrten Punkte. Nachdem die **U14** mit ihrem Erfolgstrainer **Thomas Wolf** in der Herbstmeisterschaft in der zweithöchsten Spielklasse OÖ mit schweren Brocken zu kämpfen hatte, spielen sie die Frühjahrsaison in der Oberliga der Region West. Unsere **U17** ist wieder in der Region West engagiert. Unserem „Mr. Universal“ **Chris Launer** – der sich an dieser Stelle ein herzliches „Extra DANKE“ für sein Engagement und seinen enormen Einsatz für unseren Verein verdient – gelingt es hervorragend, die jungen Kicker behut-

sam in den Erwachsenenfußball einzugliedern. Die Anstrengungen der letzten Jahre machen sich nun bezahlt! Der Nachwuchs lässt Grüßen! Gratulation an alle, die da wochen-, monate- und manchembereits jahrelang im Nachwuchsbereich arbeiten!

Ein tolles Weihnachtsgeschenk



Wir möchten uns auch noch beim Christkind recht herzlich bedanken!

DANKE!

Das ist der Zeitpunkt für ein großes DANKE an alle Betreuer, Funktionäre, Helfer und Fans, die viel Energie und Engagement investieren. Ohne deren Einsatz wären wir Nachwuchskicker nicht so erfolgreich! Wir freuen uns und revanchieren uns durch Einsatz, Motivation, Spaß und gute Leistungen im Training und in den Spielen!

Die Pfaffstätter im Betreuersteam

Nachwuchsleiter: Hermann Scheuringer
U17: Christian Launer und Walter Binder
U14: Thomas Wolf
U9: Bernhard Strobl

Hochachtung, enormen Respekt und viel Applaus verdient sich der 17-jährige (!!!) Nachwuchskicker Martin Breckner. Er unterstützt das Betreuersteam seit 1 Jahr als SpielerCo-Trainer der U17 mit sensationellem Eifer und viel Erfolg!





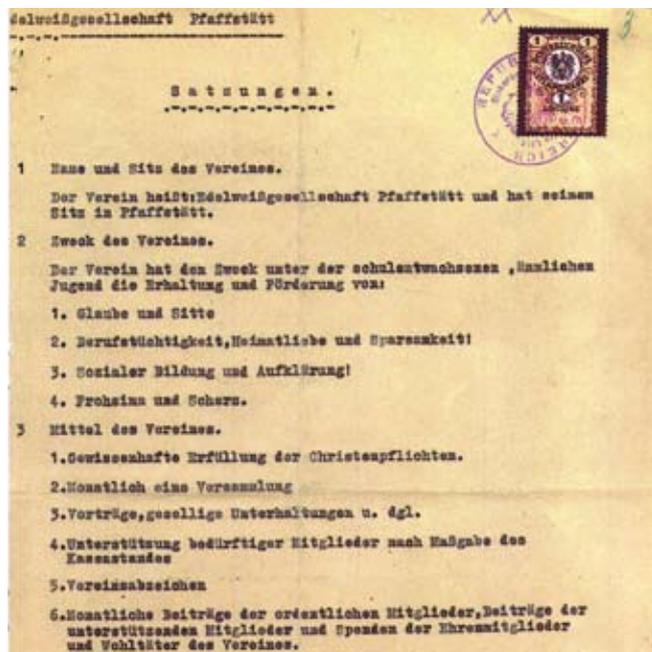
Chronik

Edelweiß-Gesellschaft Pfaffstätt



Gründungsfoto der Edelweißgesellschaft Pfaffstätt aus dem Jahre 1911

Nachdem Pfaffstätt eine eigene Pfarre (1904) sowie eine eigenständige Gemeinde (1908) geworden war, wurde im Jahre 1911 gemeinsam mit Oberlehrer Mayer und Pfarrer Kainzner aus Jегing sowie dem neuen Pfarrer Schindlauer (im Foto links und rechts neben OL Mayer) ein neuer Burschenverein gegründet, der den Namen „**Edelweißgesellschaft**“ erhielt.



Diese Originaltafel (Vorder- und Rückseite) wurde vor vielen Jahren bei einem Trödler in der Nähe von Vöcklabruck entdeckt und befindet sich nun im Besitz der Familie Unrein.

Wie aus den nebenstehenden Statuten ersichtlich ist, war der Verein vor allem christlichen Werten verpflichtet. Als Vereinslokal wurde das **Gasthaus Winter** ausgesucht und zum ersten Obmann der Lenzbauersohn **Johann Kreil** gewählt. Um die Geselligkeit zu fördern, wurde neben den monatlichen Zusammenkünften auch jedes Jahr ein Ausflug unternommen. Der erste führte mit Pferd und Leiterwagen nach Mattsee. Da aber die Burschen dabei auch ihre Mädchen mitnahmen, waren die geistlichen Herren darüber sehr erbost und zogen sich gleich wieder aus dem Verein zurück. Auch später kam es immer wieder zu Konflikten mit den Pfarrherrn, da die Burschen die Geselligkeit der „gewissenhaften Erfüllung der Christenpflichten“ vorzogen.

Nachdem die Aktivitäten des Burschenvereines während des 2. Weltkrieges zum Erliegen gekommen waren, wurde Ende des Jahres 1947 vom neuen Obmann Josef Neuhauser (Müllner Sepp) bei der Sicherheitsdirektion Linz um Wiedererrichtung des Vereines angesucht. Nachdem auch der Alliierte Rat seine Zustimmung gegeben hatte, wurde am 18. Dezember 1948 die Genehmigung erteilt. Dabei wurden die Satzungen mit einem Zusatz erweitert, der die „**Aufführung von Theaterstücken durch Dilettanten-Schauspieler der Edelweiß-Gesellschaft Pfaffstätt für wohltätige oder gemeinnützige Zwecke**“ zum Inhalt hatte.



Seither wurden im Gasthaus Bräu jährlich Theaterstücke aufgeführt, die großen Anklang fanden. Bei verschiedenen kirchlichen und örtlichen Festen stellten die Burschen eine große Abordnung bei den Festzügen. Im Herbst fand immer der traditionelle Edelweißball beim Bräu statt, der

Chronik



viele Gäste anlockte. Häufig wurde auch zu Maibeginn im Ort ein Maibaum aufgestellt, an dem sich dann zum Gaudium der Zuschauer viele Burschen (manchmal auch Mädchen) beim Maibaumkraxeln versuchten.



Zu Pfingsten fand alljährlich ein Ausflug mit einem Autobus statt (Mariazell, Hochosterwitz...), bei dem es meistens hoch herging. Obmänner seit 1948: Neuhauser Josef, Neuhauser Johann, Kirchgäßner Josef, Falch Ludwig, Vitzthum Johann und Bogenhuber Johann. Ende der 60er Jahre

schloß die Vereinstätigkeit ein und so wurde die Edelweißgesellschaft von der Bezirkshauptmannschaft mit Bescheid vom 9. November 1995 aufgelöst.

Mitglieder



Mitte der 50er Jahre

liegend: Martin Putzhammer, Herbert Werndl

1. Reihe v.l.: Friedrich Knauseder, Franz Maier, Johann Kreil, Johann Neuhauser (Obmann), Herbert Haberl, Stefan Gerner, Walter Fürk

2. Reihe v.l.: Friedrich Kreil, Johann Reitshammer, Stefan Werni, Hans Blum, Herbert Huber, Franz Neuhauser, Johann Neumaier, Josef Neuhauser

3. Reihe v.l.: Fritz Klein, Josef Sägmüller, Herbert Adlhart, Franz Huber

Anfang der 60er Jahre

1. Reihe v.l.: Johann Neuhauser, Johann Neumayr, Fritz Klein, Josef Kirchgäßner (Obmann), Herbert Huber, Johann Bendlinger, Josef Neuhauser (Müller-Sepp)

2. Reihe v.l.: Johann Maier, Heinrich Maier, Heinrich Gerner, Franz Gerner, Engelbert Berer, Franz Mackinger,

3. Reihe v.l.: Herbert Kogler, Franz Vitzthum, Herbert Werndl, Franz Huber, Hans Klein



Bericht Michael Stabauer



Pfarre

„Die Glocken fliegen nach Rom“

Dieser Satz wurde früher immer zu den Kindern gesagt, weil die Glocken am Karfreitag und Kar Samstag wegen des Sterbens Jesu stumm blieben. Um die Stunden trotzdem anzuzeigen, gingen an diesen 2 Tagen Ratschenkinder (Ministranten) im Dorf herum und verkündeten lautstark die Zeit. Früher wurde um 6 Uhr früh bei den 3 Brücken des Dorfes „geratscht“, ebenso jeweils um 11 Uhr, 12 Uhr und 6 Uhr abends bei jedem Haus im Dorf.



Da die Ministranten immer weniger werden, gleichzeitig aber die Häuser im Dorf immer mehr, wurde nun beschlossen, ab dem heurigen Jahr nur mehr einmal an diesen beiden Tagen zu jedem Haus zu gehen und dort zu „ratschen“.

Verwendung des Gewinns aus dem Pfarrfest

Der Pfarrgemeinderat hat beschlossen, den Gewinn aus dem Pfarrfest im September 2014 in Höhe von ca. € 1.800,00 drei Hilfsorganisationen zur Verfügung zu stellen:

- € 600,00 für die **Lebenshilfe Mattighofen**
- € 600,00 für die **Tschernobylhilfe**
- € 600,00 für das **Projekt Kibera in Kenia**

Familienfasttagsaktion

Am Sonntag, 1. März 2015, wurde von der katholischen Frauenbewegung eine Sammlung zur Familienfasttagsaktion durchgeführt und zu einer Fastensuppe nach dem Gottesdienst eingeladen. Diese Aktion wird schon seit 1958 österreichweit veranstaltet und steht unter dem Motto „**Teilen spendet Zukunft**“. Dadurch werden ca. 100 Frauen-Projekte in Asien, Lateinamerika und Afrika unterstützt. Dabei erfahren Frauen in Selbsthilfegruppen zum ersten Mal, dass sie Rechte haben: auf Bildung, auf

Gesundheit, auf ein Leben ohne Gewalt, auf faire Arbeitsbedingungen und auf Mitbestimmung am politischen und ökonomischen Leben ihres Landes. Ziel ist es, einen grundlegenden Wandel der Bedingungen für die Frauen in diesen Ländern zu erreichen. In den letzten Jahren sind dabei jeweils ca. 2 Millionen Euro von der österreichischen Frauenbewegung in diese Frauenprojekte in Tansania, Chile, Kolumbien, El Salvador, Guatemala, Indien, Philippinen und Nepal investiert worden.

Mit der heurigen Sammlung sollen vor allem Frauenprojekte in **Nicaragua** unterstützt werden.



Dieses Land in Mittelamerika grenzt im Norden an Honduras und im Süden an Costa Rica, ist mit rund 120.000 km² eineinhalb

mal so groß wie Österreich, hat aber nur ca. 6 Mill. Einwohner. Viele Jahrzehnte wurde es von den USA beherrscht und ausgebeutet, ehe der Familienclan Somoza die Herrschaft übernahm und sich systematisch auf Kosten der armen Bevölkerung bereicherte.

Heute gehört es zu den ärmsten Ländern Lateinamerikas, 43% der Menschen leben von weniger als einem Dollar pro Tag. Frauen haben besonders unter dieser Armut zu leiden, sie werden in der immer noch patriarchalischen Gesellschaft nicht respektiert.

Ziel der heurigen Aktion ist es, die Position der Frauen durch Zugang zu Land, Produktionsmitteln und Einkommen zu stärken und ihre Rechte in Bezug auf Bildung und selbständiges Handeln zu erhöhen. Im Norden des Landes wurde eine engagierte Frauenorganisation FEM gegründet, die es den Frauen ermöglicht, ihre Bildung zu verbessern und ein eigenes Einkommen durch die Bebauung eines eigenen Landes zu erwerben. Dieses Projekt soll ein Anstoß für die Verbesserung der Situation der Frauen im ganzen Land sein.

Die Aktionen in unserer Pfarre brachten das großartige Ergebnis von **€ 896,00**, wofür allen Spendern und Helfern herzlichst gedankt wird.

Bericht Michael Stabauer

**Jahresprogramm 2015**

MÄRZ		
Gemeinderatssitzung	Donnerstag, 26. März, 19:00 Uhr	Gemeindeamt Sitzungssaal
Silofoliensammlung	Freitag, 27. März, 14:00 bis 16:30 Uhr	Staffl (Fischer), Mattigstraße
APRIL		
Flurreinigung	Samstag, 18. April, 13:00 Uhr	Feuerwehr Pfaffstätt
MAI		
Meisterschaft der Plattenwerfer	Samstag, 02. Mai, 13:00 Uhr	Sportplatz
Florianifeier FF Pfaffstätt	Freitag, 08. Mai, 19:30 Uhr	Gasthaus Sigl
Kindergarten Familienfest	Freitag, 08. Mai, 14:00 Uhr	Kindergarten
Endurist 2 Rad Kick	Samstag, 23. Mai, 14:00 Uhr	EIP Vereinsheim
Erstkommunion	Sonntag, 31. Mai, um 9.45 Uhr	Pfarrkirche
JUNI		
Ausflug zum Erzbergrodeo (Enduro)	Freitag, 06. bis 07. Juni	
Kindergarten Sommerfest	Freitag, 12. Juni, 17:30 Uhr	Kindergarten
Sonnwendfeier der SPÖ und des Pensionistenverbandes	Samstag, 20. Juni, ab 18:00 Uhr	Sportplatz
MX Cup (MSC Mattighofen)	Sonntag, 21. Juni	Motorcrossstrecke
Volksschule Gartenfest	Mittwoch, 24. Juni, 18:00 Uhr	Volksschule
Volksbegehren „EU-Austritt“	Mittwoch, 24. Juni bis einschl. Mittwoch, 01. Juli	Gemeindeamt
Gemeinderatssitzung	Donnerstag, 25. Juni, 19:00 Uhr	Gemeindeamt Sitzungssaal
JULI		
Sommerfest der Krippenfreunde	Freitag, 03. Juli, 18:00 Uhr	Alte Mühle
Feuerwehr-Frühschoppen	Sonntag, 12. Juli, ab 10:00 Uhr	Sportplatz
Sportfest	Freitag, 24. Juli bis Sonntag, 26. Juli	Sportplatz
AUGUST		
Cross Over	Samstag, 08. August, ab 20:30 Uhr	Sportplatz
Laubenkirntag	Sonntag, 16. August, ab 10:00 Uhr	Sportplatz
SEPTEMBER		
Feuerwehrausflug	05. - 06. September	
Kriegerehrung mit Fest	Sonntag, 13. September	Dorfplatz
Schulbeginn	Montag, 14. September, Gottesdienst 10:00 Uhr	
Gemeinderatssitzung	Donnerstag, 17. September, 19:00 Uhr	Gemeindeamt Sitzungssaal



Jahresprogramm 2015

SEPTEMBER		
Erntedankfest	Sonntag, 20. September, 10:00 Uhr	Pfarrkirche
Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl	Sonntag, 27. September	
OKTOBER		
ACC Rennen (MSC Mattighofen)	Samstag, 10. Oktober	Motorcrossstrecke
Grenzwanderung Teil 4	Samstag, 17. Oktober	
NOVEMBER		
Martinsfest (Kindergarten)	Freitag, 06. November, 17.30 Uhr	Pfarrkirche
Sparvereinsauszahlung	Freitag, 20. November	GH Sigl
DEZEMBER		
Gemeinderatssitzung	Freitag, 11. Dezember, 19:00 Uhr	Gemeindeamt Sitzungssaal
Dorfadvent	Samstag, 12. Dezember, ab 15.30 Uhr	Dorfplatz
Weihnachtsfeier Sportverein	Samstag, 19. Dezember	GH Sigl

Änderungen vorbehalten!

Ärztewochenenddienst 2015

Dr. Stadlinger, Munderfing: Tel. 07744/6344
Dr. Egger, Friedburg: Tel. 07746/2300

Dr. Nöbauer, Schneegattern: Tel. 07746/2160
Dr. Hable, Lochen: Tel. 07745/8212

April		Mai		Juni	
04.04.-05.04.	Dr. Nöbauer	01.05.	Dr. Egger	04.06.	Dr. Nöbauer
06.04.	Dr. Nöbauer	02.05.-03.05.	Dr. Hable	06.06.-07.06.	Dr. Nöbauer
11.04.-12.04.	Dr. Hable	09.05.-10.05.	Dr. Nöbauer	13.06.-14.06.	Dr. Hable
18.04.-19.04.	Dr. Egger	14.05.	Dr. Stadlinger	20.06.-21.06.	Dr. Egger
25.04.-26.04.	Dr. Stadlinger	16.05.-17.05.	Dr. Egger	27.06.-28.06.	Dr. Stadlinger
		23.05.-24.05.	Dr. Stadlinger		
		25.05.	Dr. Stadlinger		
		30.05.-31.05.	Dr. Hable		
Juli		August		September	
04.07.-05.07.	Dr. Hable	01.08.-02.08.	Dr. Egger	05.09.-06.09.	Dr. Stadlinger
11.07.-12.07.	Dr. Nöbauer	08.08.-09.08.	Dr. Stadlinger	12.09.-13.09.	Dr. Nöbauer
18.07.-19.07.	Dr. Stadlinger	15.08.-16.08.	Dr. Nöbauer	19.09.-20.09.	Dr. Hable
25.07.-26.07.	Dr. Hable	22.08.-23.08.	Dr. Hable	26.09.-27.09.	Dr. Egger
		29.08.-30.08.	Dr. Egger		
Oktober		November		Dezember	
03.10.-04.10.	Dr. Stadlinger	01.11.	Dr. Nöbauer	05.12.-06.12.	Dr. Hable
10.10.-11.10.	Dr. Nöbauer	07.11.-08.11.	Dr. Hable	08.12.	Dr. Nöbauer
17.10.-18.10.	Dr. Hable	14.11.-15.11.	Dr. Stadlinger	12.12.-13.12.	Dr. Stadlinger
24.10.-25.10.	Dr. Egger	21.11.-22.11.	Dr. Nöbauer	19.12.-20.12.	Dr. Egger
26.10.	Dr. Egger	28.11.-29.11.	Dr. Egger	24.12.	Dr. Nöbauer
31.10.	Dr. Nöbauer			25.12.	Dr. Nöbauer
				26.12.-27.12.	Dr. Stadlinger
				31.12.	Dr. Hable

MEINE HAUS-BANK.

Der
Wohn- und
Förderspezialist
in OÖ

Meine Raiffeisen Wohnfinanzierung.

Jetzt Wohnwünsche anpacken!

Raiffeisen Oberösterreich sorgt als Wohn- und Förderspezialist dafür, dass die Realisierung Ihres Wohntraums auf soliden Beinen steht. Egal, ob Sie sich ein neues Zuhause schaffen, ein bestehendes Haus umbauen oder sanieren – mit der Raiffeisen Wohnfinanzierung rückt Ihr Wohntraum in greifbare Nähe!

Wir finden die optimale Finanzierung für Sie. Versprochen!

Kommen Sie einfach zu einem persönlichen Gespräch zu Ihrer Raiffeisen Beraterin oder Ihrem Raiffeisen Berater.



Raiffeisen Finanzierungskompetenz rund um die Uhr.

Die erste Adresse auf PC und Smartphone für Wissenswertes zum Thema Bauen und Wohnen:

- Online Kreditrechner
- Interaktive Rechner
- Immobiliensuche
- Checklisten etc.

